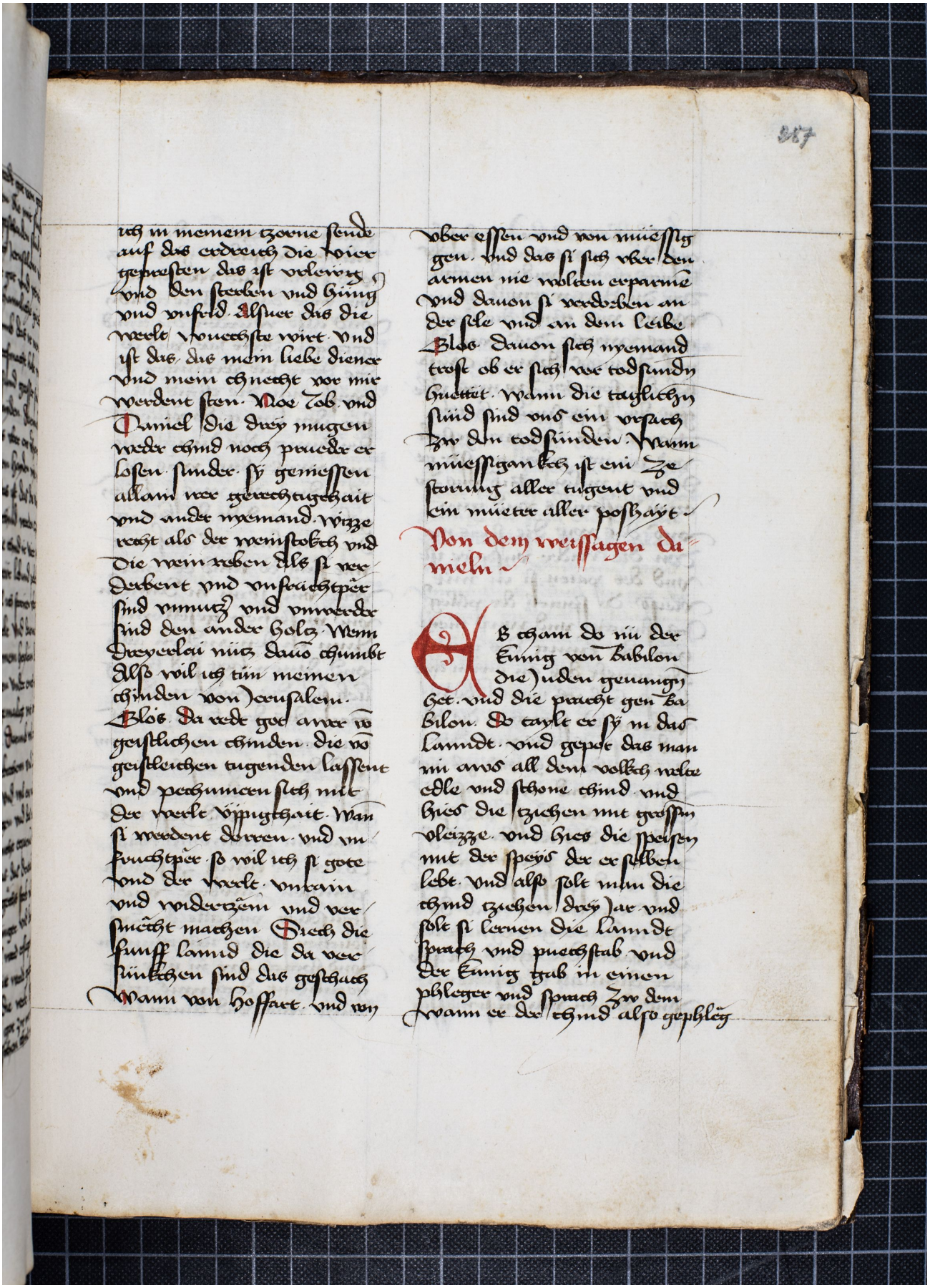
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



287

ich in meinem zorne sende
auf das erdreich die vier
gepresten das ist vederiz
vnd den sterben vnd hung
vnd vnfeld. Alsuer das die
werlt vnrechte wirt. Vnd
ist dis, das mein liebe diener
vnd mein chnecht vor mir
werdent sten. Noe Job vnd
Daniel die drey mugen
weder chind noch praeder er
losen sunder. Sy gemessen
allain ir gerechtigchait
vnd ander nemand. Wizze
recht als der weinstock vnd
die wein reben als sy ver
derbent vnd vnfruchtper
sind vnnutz vnd vnwerder
sind den ander holz. Wem
dueyerlai nutz daus chumbt
also vil ich tun meinen
chinden von Jerusalem.
Blos. Da redt got aver in
geystlichen chinden. die in
geystlichen tugenden lassent
vnd pechumcen sich mit
der werlt üppigkait. Wan
si werdent dorren. vnd vn
fruchtper. so wil ich si gote
vnd der werlt. vntrain
vnd widertzem vnd ver
smecht machen. Diech die
funff lamid die da ver
lüntchen sind dis geschach
Wann von hoffart. vnd von
ober essen vnd von müessig
gen. vnd das si sich vber den
armen nie wolten erparme
vnd davon si verderben an
der sele vnd an dem leibe
Blos. Davon sich nemand
trost ob er sich ver todsunden
huettet. Wann die taglichen
sünd sind vnd ein versach
zu den todsunden. Wann
müessigankeit ist ein ze
storung aller tugent vnd
ein müeter aller poshait.

Von den weissagen du mein

Es cham do nu der
Kunig von babilon
die Juden genangi
get. vnd die pracht gen ba
bilon. do tayle er sy in das
lamdt. vnd gepot das man
im aus all dem volch nele
edle vnd schone chind. vnd
hies die ziehen mit grossen
vleizze. vnd hies die spesen
mit der speys der er selben
lebt. vnd also solt man die
chind ziehen drey jar vnd
solt si lernen die lamdt
sprach vnd puechstab. vnd
der Kunig trub in einen
phleger vnd sprach zu dem
wann er der chind also gephleg